



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
WIEN

Datenschutzinformation zu Preisen und Stipendien

Der Datenschutz und dessen Sicherstellung sind wichtige Anliegen der TU Wien. Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt unter strikter Wahrung der Grundsätze und Anforderungen, die in der DSGVO¹ und dem österreichischen DSG² festgelegt sind. Die TU Wien verarbeitet ausschließlich jene Daten, die für die Erreichung der angestrebten Zwecke erforderlich sind und ist stets bestrebt, die Sicherheit und Richtigkeit der Daten zu gewährleisten.

Verantwortlicher:

Rektorat der Technischen Universität Wien

Karlsplatz 13

1040 Wien

Datenschutzbeauftragte der TU Wien:

Mag. Christina Thirsfeld

Technische Universität Wien

Karlsplatz 13/018, 1040 Wien

datenschutz@tuwien.ac.at

Folgende Datenkategorien werden – je nachdem, um welchen Preis es sich handelt – bei dieser Datenverarbeitung verarbeitet:

- Bewerber_innen:
 - Vorname
 - Nachname
 - Geburtsdatum
 - Geschlecht
 - Adressdaten
 - Kontaktdaten
 - E-Mail-Daten
 - Matrikelnummer
 - Ausbildungsweg
 - Berufserfahrung

¹ Datenschutz-Grundverordnung

² Datenschutzgesetz

- Familienstand
- Titel und Inhalt der eingereichten Arbeit
- Institutszugehörigkeit
- Name der _des Betreuers_ in der wissenschaftlichen Arbeit
- Beurteilung der wissenschaftlichen Arbeit
- Beiträge für Ideenwettbewerbe
- Motivationsschreiben
- Publikationsliste
- Wissenschaftlicher Output der bisherigen Post-Doc-Forschungstätigkeiten und Abgrenzung zur Dissertation
- Liste der bisher eingeworbenen Drittmittelprojekte
- Preisträger_innen:
 - Zusätzlich Kontodaten

Sensible Daten:

Bewerber_innen werden nicht aufgefordert, Daten über rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder philosophische Überzeugungen, Gewerkschaftszugehörigkeit, Gesundheit oder Sexualleben bekanntzugeben. Sofern Bewerber_innen sensible Daten unaufgefordert und freiwillig bekannt geben, können diese für die Zwecke der Abwicklung der Bewerbung gespeichert und verarbeitet werden:

Wir erheben personenbezogene Daten unmittelbar bei den Bewerber_innen.

Zweck der Datenverarbeitung

Von der TU Wien werden verschiedenste Preise als Würdigung für bestimmte – herausragende –Leistungen von Studierenden vergeben, wie zB Dissertationen oder wissenschaftliche Arbeiten. Dazu zählen ua folgende Preise:

- Pfann-Ohmann-Preis
- Archdiploma
- Rudolf-Wurzer-Preis
- Goldenes Diplom (Ehrung)
- Goldenes Dokortorat (Ehrung)
- FCP-Preis
- Dr. Ernst-Fehrer-Preis
- Gerfried Zeichen-Preis
- Hannspeter Winter-Preis
- Karl TITZE-Preis
- Ressel-Preis
- Fakultätspreise





- Helmut Veith Stipendium
- Logic & Computation Scholarships
- VCLA International Student Awards for Outstanding Bachelor and Master Theses
- SIGLOG/VCLA Travel Awards
- Preise der Fahrzeugverband-Jubiläumsstiftung gemeinsam mit dem Fachverband der Fahrzeugindustrie Österreich
- Karl Kupsky Preis
- Dr. Ferdinand Porsche Preis
- Christiane Hörbiger Stipendium
- Varga-Preis
- Leistungsstipendien
- Exzellenzstipendien
- Wurzer Preis
- Forschungswürdigungs- und Leistungspreis
- Award of Excellence
- Würdigungspreis
- Wanted: Student Life Hacks
- Lions Förderpreis
- Dieberger-Skalicky-Wissenschaftspreis
- Dieberger-Skalicky-Stipendien

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Die Verarbeitung und Verwendung der personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage des Art 6 Abs 1 b DSGVO oder Art 6 Abs 1 lit e DSGVO iVm UG (§ 3 Z 4 UG „Heranbildung und Förderung des wissenschaftlichen und künstlerischen Nachwuchses“).

Kategorien von Empfänger_innen der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden je nach vergebenem Preis an folgende Empfänger_innen weitergeleitet:

- Bundesministerien der Republik Österreich
- Stadt Wien
- Stiftungsprüfer_innen iS des Bundes-Stiftungs- und Fondsgesetz 2015
- Kuratorien im Rahmen der Aufsichtspflicht
- Stifter bzw dessen Nachfolger_innen im Rahmen der Mitwirkungspflicht
- Clubs/Beiräte im Rahmen der Mitwirkungspflicht
- Stiftungsbehörde im Rahmen der Aufsichts- und Kontrollpflicht
- Wirtschaftsprüfer_innen im Rahmen der Prüfpflicht





- Jurymitglieder
- Rektoratsmitglieder

Gegebenenfalls werden Namen der Bewerber_innen und Preisträger_innen sowie die Titel der eingereichten Arbeiten auf der Website der TU Wien veröffentlicht.

Speicherdauer/Löschungsfrist

Die Daten der Bewerber_innen und der Preisträger_innen werden auf Dauer aufgehoben.

Als Betroffene dieser Datenverarbeitung haben Sie folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft
- Recht auf Richtigstellung
- Recht auf Löschung
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung
- Recht auf Datenübertragbarkeit
- Recht auf Widerspruch

Weiters haben Sie als Betroffene das Recht, sich bei der Datenschutzbehörde über eine vermeintliche unzulässige Datenverarbeitung beziehungsweise über eine Nichterfüllung unserer Pflichten aus der DSGVO zu beschweren.

12.05.2023





ANHANG

Hier finden sich weitere Informationen zu einzelnen Preisen:

Ideenwettbewerb „Wanted: Student Life Hacks“

Im Rahmen der digitalen Transformation der TU Wien sind Studierende explizit eingeladen, sich an der Gestaltung der Zukunft ihrer Universität zu beteiligen. Gesucht werden Ideen und Konzepte für Digitalisierungsmaßnahmen, die im Studierendenalltag einen Unterschied machen. Ideen, Vorschläge und Themen können zu drei Kategorien eingereicht werden: Organisation, Skills und Kompetenzen sowie Infrastruktur. Eine Teilnahme unterliegt den Teilnahmebedingungen.

Lions Förderpreis

Die Lionsbewegung, insbesondere der Lions Club Wien St. Stephan, betrachten die Förderung der Allgemeinheit als eine ihrer wesentlichen Aufgaben: Bildung, naturwissenschaftliche Studien und Innovationen im Bereich Energie und Umwelt. Im Rahmen einer engeren Zusammenarbeit im Bereich Energie und Umwelt unterstützt der Lions Club Wien St. Stephan den wissenschaftlichen Nachwuchs und stellt einen Förderpreis für Studierende des Doktoratsstudiums an der TU Wien zur Verfügung. Die Förderung dient der Unterstützung für notwendige Ausgaben im Rahmen des Doktoratsstudiums im TU-Forschungsschwerpunkt Energie und Umwelt – insbesondere für Studienaufenthalte im Ausland, für die Teilnahme an fachspezifischen Kongressen im In- und Ausland und für wissenschaftliche Publikationen.

Hannspeter Winter-Preis

Der die Rektor_in der TU Wien vergibt einmal jährlich den Hannspeter Winter-Preis, der aus Erträgen der Bank Austria-Stiftung und aus dem Budget der TU Wien gespeist wird. Durch diesen Preis werden Forschungsleistungen im Rahmen von Dissertationsprojekten ausgezeichnet, die von Absolventinnen der an der TU Wien eingerichteten Doktoratsstudien erbracht wurden. Neben der Anerkennung der hervorragenden wissenschaftlichen Leistung soll mit dem Preis auf die besonderen Leistungen von Frauen im Bereich der Forschung und Technik aufmerksam gemacht werden. Der Preis wurde im Andenken an Prof. Hannspeter Winter eingerichtet.

Pfann-Ohmann-Preis

Die im Jahre 1993 eingerichtete Pfann-Ohmann-Preis-Stiftung prämiert Studierende der Studienrichtung Architektur der TU Wien für überragende zeichnerische bzw. computerunterstützte darstellende Leistungen, die im Rahmen einer Übungsarbeit (keine Bachelor- oder Masterarbeiten) des ordentlichen Bachelor- oder Masterstudiums entstanden sind. Die darstellerischen Leistungen der eingereichten Arbeiten sollten über die Zeichnung hinaus auch die bewusste und nachvollziehbare Kommunikation der entwurfsleitenden Ideen mitberücksichtigen. Der Pfann-Ohmann-Preis ist mit insgesamt EUR 4.000,- Preisgeld dotiert. Er wird jährlich zu gleichen Teilen an zwei Preisträger_innen vergeben, welche durch eine Jury ermittelt werden.

Karl TITZE-Preis

Der „Karl TITZE-Preis“ wird für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet des Maschinenbaus, vorzugsweise im Kraftfahrzeugwesen, verliehen. Der Karl TITZE-Preis wird alle zwei Jahre in der Höhe von EUR 5.000,- an ordentliche Studierende der TU Wien vergeben.

Ressel-Preis

An der TU Wien vergibt die Rektorin jährlich einen Forschungspreis ("Ressel-Preis") in der Höhe von EUR 13.000,-, der aus den Kostenersätzen gemäß § 27 Abs 3 UG gespeist wird. Durch diesen Preis





werden Forschungsleistungen im Rahmen von Dissertationsprojekten ausgezeichnet, die in einem direkten Zusammenhang mit interdisziplinärer Drittmittelforschung stehen und in Kooperationsprojekten mit Unternehmen als Forschungspartner durchgeführt wurden.

Dr. Ernst-Fehrer-Preis

Der Dr. Ernst Fehrer-Preis wird seit 1982 jährlich jeweils zum Jahresende gemäß den Richtlinien für Ehrungen der TU Wien verliehen. Es kommen nur an der TU Wien ausgebildete oder an der TU Wien tätige Wissenschaftler_innen mit Arbeiten aus den Fächern Bauingenieurwesen, Chemie, Elektrotechnik, Maschinenwesen und Physik in Betracht.

Dieberger-Skalicky-Wissenschaftspreis

Das Rektorat der TU Wien vergibt einmalig pro Rektoratsperiode (erstmalig 2023) einen Wissenschaftspreis, der aus Erträgen der Andreas Dieberger – Peter Skalicky - Stipendienstiftung an der TU Wien gespeist wird. Durch diesen Preis werden Personen, die sich an der TU Wien als Universitätsassistent_in (Post-Doc) auf eine Habilitation vorbereiten, ausgezeichnet.

Entsprechend den Richtlinien dient der Preis der Förderung von wissenschaftlichen Publikationen (bspw. Sachmittel, Materialien, kleine Geräte im Rahmen der wissenschaftlichen Tätigkeiten), der Unterstützung für die Teilnahme an fachspezifischen Kongressen im In- und Ausland, sowie zur Deckung allenfalls notwendiger Kosten bei einem Forschungsaufenthalt im Ausland.

